LfW Studienreisen • Oeseder Str. 8 • 49124 Georgsmarienhütte • Tel. 05401/44168 • E-Mail: info@lfw.de • www.lfw.de

EINLADUNG

Essen

Ballett „Der Glöckner von Notre Dame“ im Aalto-Theater

Sonntag, 21.02.2027 | **Tagesfahrt mit dem Bus**



Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie zu einem Tagesausflug nach Essen einladen. Die Ruhrmetropole hat kulturelle Schätze zu bieten, die viele dort nicht vermuten. Das Museum Folkwang gehört zu den bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands. In einem lichtdurchfluteten Neubau von David Chipperfield zeigt es eine Sammlung von außergewöhnlicher Breite, von der Malerei des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwartskunst.

Das Aalto-Theater zählt zu den herausragenden Opernhäusern Deutschlands. Der finnische Architekt Alvar Aalto entwarf ein Haus mit fließenden, geschwungenen Linien und einem terrassenförmigen, ganz auf die Bühne ausgerichteten Zuschauerraum mit hervorragender Akustik und Sicht. Hier erleben Sie das international angesehene Aalto Ballett mit „Der Glöckner von Notre Dame“, einer von Kritik und Publikum gefeierten Choreografie.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beiliegenden Detailprogramm.

Ihre Reise auf einen Blick

Termin	**Sonntag, 21.02.2027**
Reisenummer	**R27.025**
Teilnehmerbeitrag	**190,- €** pro Person
Reisebegleitung	**Illa Lischewski**

Im Reisepreis enthalten

- Fahrt im modernen Reisebus
- Mittagessen
- Eintritt und Führung im Museum Folkwang
- Eintrittskarte Aalto-Theater, Kategorie IO
- Insolvenzversicherung (Sicherungsschein)
- Reisebegleitung

Der Bus fährt in Georgsmarienhütte und Osnabrück ab. Genaue Abfahrtsorte und -zeiten teilen wir Ihnen rechtzeitig mit. Nach Absprache sind weitere Zustiege auf der Strecke Osnabrück – Münster möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich über unsere Website www.lfw.de an. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Sicherungsschein über die Insolvenzversicherung, erst dann erbitten wir eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

STUDIEN
REISEN



Essen

Ballett „Der Glöckner von Notre Dame“ im Aalto-Theater

Sonntag, 21.02.2027

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Ihr Tag auf einen Blick

Uhrzeit	Programm
Vormittag	Abfahrt mit dem Bus ab Georgsmarienhütte und Osnabrück, weitere Zustiege nach Absprache
Mittag	Mittagessen in einem gepflegten Restaurant
Nachmittag	Führung durch das Museum Folkwang, danach Pause im Museumscafé
17:00 Uhr	Einführung zum Ballett im Aalto-Theater
18:00 – 20:00 Uhr	„Der Glöckner von Notre Dame“, Aalto Ballett Essen
danach	Rückfahrt nach Osnabrück und Georgsmarienhütte

Museum Folkwang

Sie fahren am Vormittag im bequemen Reisebus nach Essen, wo Sie in einem gepflegten Restaurant ein Mittagessen erwartet. Anschließend besuchen Sie mit kundiger Führung das Museum Folkwang. Der Sammler und Mäzen Karl Ernst Osthaus gründete es 1902 in Hagen, 1922 kam es nach Essen. Der Name „Folkwang“ stammt aus der nordischen Mythologie und bezeichnet die Halle der Göttin Freya, ein Hinweis auf die Verbindung von Kunst und Leben.

Die Sammlung reicht von der Malerei des 19. Jahrhunderts mit Werken des Impressionismus und Postimpressionismus, etwa von Monet, Renoir und van Gogh, über die Klassische Moderne mit Expressionismus, Bauhaus und Neuer Sachlichkeit (Kirchner, Kandinsky, Klee) bis zur Kunst der Nachkriegszeit und Gegenwart. Dazu kommt eine der bedeutendsten Fotosammlungen der Welt. Die Werke hängen nicht streng chronologisch, sondern im Dialog, sodass Epochen und Stile miteinander in Beziehung treten.

Nach einer Pause im Museumscafé hören Sie um 17 Uhr im Aalto-Theater eine Einführung zum Ballett.

Der Glöckner von Notre Dame



18:00 – 20:00 Uhr · Aalto-Theater

Ballett in zwei Akten von Armen Hakobyan

Paris, 1482. Im Schatten der Kathedrale Notre-Dame, nur umgeben von Glockenseilen und steinernen Wasserspeiern, lebt der Glöckner Quasimodo. Vom Glockenturm aus verfolgt er das Treiben der Menschen und verliebt sich in Esmeralda. Doch auch Frollo, Geistlicher und Ziehvater des Glöckners, begehrt die schöne Tänzerin, die ihrerseits den Soldaten Phoebus liebt. Als Frollo seinen Rivalen ersticht, wird Esmeralda des Mordes beschuldigt und zum Tode verurteilt. Quasimodo bringt sie in die schützende Kathedrale, wo Frollo die beiden erwartet.

Victor Hugo schuf mit seinem Roman „Notre-Dame de Paris“ 1831 ein Stück Weltliteratur. Armen Hakobyan, Co-Intendant des Aalto Ballett Essen, erzählt in seinem ersten abendfüllenden Handlungsballett die Geschichte zweier Außenseiter voller Sehnsucht nach Nähe und Angst vor Enttäuschung. Mit einer teils zeitgenössischen, teils klassischen Tanzsprache führt er in das Innenleben der Figuren. Zu spätromantischer Musik unter anderem von Rachmaninow, Korngold und Schostakowitsch, gespielt von den Essener Philharmonikern, entsteht ein lebendiges und zugleich grausames mittelalterliches Paris.



Das Aalto-Theater in Essen

Das Aalto-Theater gehört zu den bedeutenden Theaterbauten der Nachkriegszeit. Der finnische Architekt Alvar Aalto gewann 1959 den Wettbewerb für ein neues Essener Opernhaus, doch bis zur Verwirklichung vergingen fast drei Jahrzehnte. Als das Haus 1988 eröffnet wurde, war Aalto bereits seit zwölf Jahren tot. Die geschwungene Fassade, das helle Foyer und der an antiken Vorbildern orientierte Zuschauerraum geben ihm eine ganz eigene Atmosphäre. Aalto wollte Räume schaffen, in denen sich Menschen wohlfühlen. Heute sind hier das Aalto-Musiktheater, das Aalto Ballett Essen und die Essener Philharmoniker zu Hause.



Wir freuen uns auf diese besondere Reise mit Ihnen!

Ihr Team von LFW-Studienreisen